



31. August 2005

BMF-010206/0092-IV/10/2005

An

Bundesministerium für Finanzen
Finanzämter
Finanzämter mit Gebührenagenden
Steuer- und Zollkoordination, Fachbereich Internationales Steuerrecht
Steuer- und Zollkoordination, Fachbereich Lohnsteuer
Steuer- und Zollkoordination, Fachbereich Finanzstraf-, Verfahrens- und Exekutionsrecht
Steuer- und Zollkoordination, Fachbereich Umsatzsteuer
Steuer- und Zollkoordination, Produktmanagement
Steuer- und Zollkoordination, Risiko-, Informations- und Analysezentrum

Hochwasserkatastrophe Sommer 2005

Die Anweisung an die Finanzämter, gemäß § 206 lit. a BAO für die in den Punkten 2. bis 4. des Erlasses des Bundesministeriums für Finanzen vom 6. September 2002, GZ. 10 0101/8-IV/10/02 (AÖFV 254/2002), angeführten Schriften und Rechtsgeschäfte keine Gebühren zu erheben, wird hinsichtlich der Opfer der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2005 sinngemäß in Geltung gesetzt. Diese Anweisung gilt bis zur Kundmachung einer für derartige Katastrophen vorgesehenen Änderung des Gebührengesetzes im Bundesgesetzblatt. Die gesetzliche Änderung ist – Beschlussfassung im Nationalrat und Bundesrat vorausgesetzt – in ca. 2 Monaten zu erwarten.

Bundesministerium für Finanzen, 31. August 2005